

Von der wundervollen Verwandlungsfähigkeit der Mikroben

Guten Morgen, sehr geehrte Frau Doktor Zschocke,

auch ich bin jetzt in der glücklichen Lage, von dem herrlichen Wirken der bei uns eingezogenen und sich ausgiebig ausgebreiteten kleinsten Mitbewohnern zu erzählen.

Kurz und knapp. Mein Mann hat seit Jahren eine juckende, sich stetig vergrößernde Stelle am Handgelenk innen. Mal nässend, mal trocken aufreißend, immer präsent.

Jetzt gehe ich mit einem Vernebler durch die Räume und feiere dabei innerlich. Natürlich bekommen auch die Betten ihren Anteil. Und Jugendzimmer, Hundebetten, Trocknertrommel, was weiß ich alles. Nichts ist sicher...

Seit einer Woche zeigt er mir jeden Morgen, wie ein Heilungsprozess an seiner Stelle eingesetzt hat. Die Haut hat sich regeneriert, juckt nicht mehr, er kann wieder seine geliebten Armbänder tragen. Was wird wohl innen alles passiert sein? Und was wird noch heilen?

Ich freue mich und starte momentan jeden Tag mit einem neuen Vortrag oder der Buchlektüre aus Ihrem Erfahrungsschatz. Danke [...]

Liebe Grüße aus Hessen [...] wo jetzt das Mikrobiom wirkt

*

Liebe Frau Dr. Zschocke,

es ist jetzt schon relativ lange her, dass ich Ihren Vortrag zu EM und Haut angehört habe. Ich habe mich – bin jetzt 80 – mein Leben lang vor der Sonne geschützt. Mir tat intensives Sonnen vor allem im Gesicht weh, kriegte knallrote, heiße Backen und ganz leicht Sonnenbrand, also gerötete statt gebräunte Haut.

Seitdem ich mich (vor allem mein Gesicht) täglich mit EM pur einreibe kann ich die Sonne genießen, keine Rötung, keinen Sonnenbrand –

Es ist ein ganz anderes Sommer-Lebensgefühl –

ich liebe die Sonnenstrahlen inzwischen, brauch nicht ewig nach Schatten suchen.

Toll, dass ich das auf meine alten Tage noch genießen kann.

[...]

Ganz, ganz großes Dankeschööööööön [...]

*

Ich möchte mich nur kurz bei Ihnen bedanken für die unendlich aufschlussreichen Bücher und den ganzheitlichen Einblick in die Mikroben und EM.

Mir wird es wie ein unendliches »Schwarm-Organ« gegenwärtig und weitet das Bewußtsein um Dimensionen...

*

Ich habe das Buch "Heilen mit Bakterien" gelesen und möchte mich für dieses göttliche Geschenk bedanken. Es ist eine Pflichtlektüre, die von Generation zu Generation weitergeben werden muss.

*

So dankbar bin ich auch, dass in den letzten Monaten die Mikroorganismen zu mir gekommen sind. In Form von Zahnpasta, Café, Pflanzenzusatz (meine Pflanzen leuchten förmlich), als Reinigungsmittel (ich will kein anderes mehr, obwohl ich es nicht erklären kann), in der Ernährung...
Ich umarme Sie einfach, Sie haben mein Herz berührt, DANKE.

*

Nach nun ca. 3 Woche EM-Pur, Cellagon usw. geht es mir so gut wie seit 10 Jahren nicht mehr :-))! Ich verbreite die Info eifrig weiter!

*

Es ist mir einfach ein Bedürfnis Dir einen Erfolg deines Wissens mitzuteilen. Am Sonntag waren Freunde von mir bei uns zu Besuch, denen hatte ich vor einiger Zeit von deinen Büchern berichtet. Da beide auf sehr unterschiedliche Art und Weise Probleme mit ihrer Verdauung und mit ihrem Wohlfühl hatten. Ich gab ihnen einen Buchtipp "Natürlich heilen mit Bakterien". Was soll ich sagen, es war so ein voller Erfolg, das die beiden inzwischen alle 5 Bücher von Dir erstanden haben und sich freuen dass es ihnen in weiten Teilen sehr viel besser geht. Sie sagten: was für ein Glück das du uns die Buchempfehlung damals gegeben hast.

*

Die Mikroorganismen sind treue und heilsame Lebensbegleiter; ihnen gebührt unser Dank und allerhöchste Wertschätzung.

*

Liebe Anne Katharina,

Die Blasenentzündung war nach einigen Tagen quasi ausgeheilt, was unglaublich war, denn ich hatte die Symptome mehr als ein Jahr. Alle anderen Symptome haben sich auch immens verbessert, hier braucht es aber vermutlich noch etwas Zeit. Anfangs habe ich mich auch gar nicht getraut meinem Umfeld zu sagen, dass ich mich besser fühle, denn ich konnte es selbst nicht glauben.

Mein Leben hat sich dadurch noch mal zum Positiven verändert. Die Liebe zu den Mikroorganismen hast du bei mir entfacht und hält bis heute an. Dieses Erlebnis möchte ich gerne weitergeben, so dass immer mehr Menschen aufwachen und aufhören, die Natur zu bekämpfen.

Es ist so ein Segen, dass es die Effektiven Mikroorganismen gibt!
